

H0 | NAVEMO Nahverkehrsmodelle

Für die Trammodelle der VBZ: gelaserte Haltestelle aus Karton

Für die Trammodelle der VBZ hat Navemo einen Kartonbausatz entworfen. Er beinhaltet zwei Haltestellenhallen mit der gesamten Einrichtung wie im Original. Die Einrichtung umfasst Fahrscheinautomaten, Sitzbänke, Werbeflächen, Papierkörbe, Fahrplantaafeln usw. Die meisten Teile sind herausgelasert, sodass der Zusammenbau vereinfacht wird. Viele Varianten sind möglich.

www.navemo.ch



H0 | Laser-creation

Bahnhof und WC-Häuschen

Die beiden Neuheiten aus der Werkstatt der Westschweizer Firma Laser-creation sind bereits in deren Shop erhältlich. Es handelt sich dabei um den Bahnhof «Grafenried» an der RBS-Linie Bern-Solothurn sowie das Toilettenhäuschen von Les Avants an der MOB-Linie. Beide Gebäude sind im Massstab 1:87 gehalten und aus stabilem Holz gelasert. Die Farbgebung hat der Modellbauer selbst vorzunehmen. Ergänzt mit den beiliegenden Plexiglasscheiben und den Kunststoff-Dachrinnen steht dem Bau eines vorbildrichtigen Bahnhofs nichts mehr im Wege.

Laser-creation Sàrl
Rte du Village 54, 1112 Echichens
Tel. 079 611 99 04
laser-creation@bluewin.ch
www.laser-creation.net



0m | Modellbau-Atelier MBA Pirovino

Eigenwillige Konstruktion: Designstudie des C 2012 der RhB in Spur 0m

Die ersten elf C-Wagen der Landquart-Davos-Bahn wurden von der SIG in Neuhausen geliefert. Die Wagen hatten einen Radstand von lediglich 4,3 Metern. Natürlich waren alle Wagen 1889 bei der Eröffnung der Landquart-Davos-Bahn mit dabei. Ab 1896 wurden die Wagen in RhB umbezeichnet. Dank dem Erfolg der Bahn wurden dann diverse Umnummerierungen vollzogen. Ab den 1920er-Jahren wurden erste Wagen an die VZ und die Chur-Arosa-Bahn verkauft. Der C 37 zum Beispiel kam zur Chur-Arosa-Bahn und erhielt ein Farbkleid in Hellblau-Beige. 1942 mit der Fusionierung wurde er wieder zu einem RhB-Fahrzeug. Jetzt wurde er grün-creme. Etliche Wagen wurden dann zu Dienstfahrzeugen umgebaut und überlebten so die langen Jahre. So wurde der X 9034 in den 1990er-Jahren aus dem Dornröschenschlaf erweckt und zum C 2012 restauriert. Seit 1999 erfreut er das Herz aller Bahnreisenden. Modellbau-Atelier MBA Pirovino präsentierte in Bauma eine entsprechende Designstudie in Spur 0m. Die eigenwillige Konstruktion aus der damaligen Zeit und ein sehr hoher Detaillierungsgrad in Messingbauweise zeichnen dieses Modell aus.

MBA Pirovino
Bannwaldweg 20, 7206 Igis
Tel. 081 322 60 41
mba@mbapiro.ch
www.mbapiro.ch

